



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION RASTATT/BADEN-BADEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

26. Mai 2011

Medieninfo der Polizeidirektion Rastatt/Baden-Baden

Unterholz und Blüthenester in Brand geraten

Ötigheim/Bietigheim – Zu einem Großeinsatz der Feuerwehren aus Rastatt, Bietigheim, Ötigheim, Durmersheim, Muggensturm und der Werksfeuerwehr von Daimler Benz, die mit 95 Mann und 16 Fahrzeugen im Einsatz waren, kam es am Mittwochabend gegen 21.10 Uhr zwischen dem Friedrichsee und der Bundesstraße 3. Dort war an mehreren Stellen auf einer Fläche von ca. einem Hektar Unterholz und Blüthenester in Brand geraten. Nach bisherigem Kenntnisstand der Polizei war der Brand mit großer Wahrscheinlichkeit durch einen 19-jährigen Heranwachsenden verursacht worden, der zu Fuß mit einer Zigarette vom Friedrichsee durch den Wald unterwegs war. In Folge des Brandes mussten die K 3737 und die B3 einige Zeit voll gesperrt werden. Die B3 konnte gegen 22.20 Uhr und die K 3737 gegen 23.10 Uhr freigegeben werden. Eine örtliche Umleitung erfolgte durch die Polizei.

Unfallzeugen gesucht

Rastatt – Zu einem Verkehrsunfall am Dienstagnachmittag gegen 14.30 Uhr an der Einmündung Markgrafenstraße/Kehler Straße sucht die Polizei Unfallzeugen. Eine Pkw-Fahrerin war bei stockendem stadtauswärts führendem Verkehr zwischen zwei Fahrzeugen von der Markgrafenstraße nach links auf die Kehler Straße eingefahren. Dabei soll es zu einer leichten Berührung mit einem roten Pkw, der auf der Kehler Straße in Fahrtrichtung Innenstadt unterwegs war, gekommen sein. Hinweise zu dem Unfall nimmt das Polizeirevier unter Telefon 07222/761-0 entgegen.

Auffahrunfall mit hohem Sachschaden

Hügelsheim – Ein 33-jähriger Pkw-Fahrer war am Mittwochnachmittag gegen 15.50 Uhr auf der B 36 von Hügelsheim in Richtung Iffezheim unterwegs. Dort kam es zu einem Rückstau, so dass ein vorausfahrender Lkw mit Anhänger bis zum Stillstand abbremsen musste. Der Pkw-Fahrer bemerkte dies zu spät und fuhr vermutlich ungebremst auf den Anhänger auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurden zwei geladene neuwertige Fahrzeuge auf dem Anhänger erheblich beschädigt, wodurch ein Sachschaden in Höhe von rd. 40.000 Euro entstand. Am Anhänger selbst und am Pkw entstand ein Schaden in Höhe von rd. 11.000 Euro. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Zivilstreife Vorfahrt genommen

Rastatt – Nachdem eine 19-jährige Roller-Fahrerin einer Zivilstreife der Polizei am Mittwochabend gegen 21.25 Uhr an der Einmündung Augustastraße/Schwabengasse die Vorfahrt nicht eingeräumt hatte, wurde die Zweiradfahrerin angehalten und einer Kontrolle unterzogen. Dabei stellte sich heraus, dass die junge Frau ohne Führerschein mit dem Roller unterwegs war. Sie und der Fahrzeughalter gelangten zur Anzeige.

Alkoholisiert Widerstand geleistet

Rastatt - Nach Hinweisen aus der Bevölkerung wurden am Donnerstagnachmittag gegen 13.00 Uhr zwei unter Alkoholeinfluss stehende Männer im Bereich der Schlosserstraße/Rathausstraße von der Polizei kontrolliert. Da bei einem der Probanden aufgrund seines vermeintlichen Zustandes der Verdacht einer gesundheitlichen Beeinträchtigung vorlag, wurde das DRK zur Verbringung in eine Klinik verständigt. Als der Mann auf einer Trage ins Einsatzfahrzeug verbracht werden sollte, griff er unvermittelt eine Sanitäterin an. Auch gegen die Polizisten ging er nun mit Tritten und Schlägen vor. Sein Zechkumpan, dem man zuvor schon einen Platzverweis erteilt hatte, wollte während der Aktion immer wieder eingreifen und seinem Bekannten helfen. Schließlich mussten beide mit der Handschleife geschlossen und zum Revier verbracht werden. Dort wurden die erforderlichen Maßnahmen getroffen und Strafanzeige erstattet.